

[296.] Bei Friedrich Fleischer in Leipzig ist erschienen:  
Gemälde

**des Wiener Congresses  
1814—1815.**

Erinnerungen, Feste, Sittenschilderungen, Anekdoten,  
von

**Graf de la Garde.**

Uebersetzt von

**Dr. Ludwig Eichler.**

Drei Bände. Velinp. Preis 3 Thaler.

Die Masse seiner Beobachtungen, lebendiger Darstellungen und Schilderungen des Thuns und Treibens der damals versammelten Fürsten und Fürstinnen und großen Staatsmänner, welche dieses Werk auszeichnen, dürfte es unstreitig als eines der interessantesten Bücher neuerer Zeit, erklären lassen.

[297.]

**Anzeige.**

Vieler Blicke sind dem evangelischen Vereine der Gustav-Adolph-Stiftung zugewandt u. ist die heutige Lage der Protestanten so beschaffen, daß sie unwillkürlich uns hinweist auf die Kämpfe, welche unsere Väter zur Bewahrung ihrer Glaubens- und Gewissensfreiheit zu bestehen hatten. Vielfach aufgemuntert durch die Theilnahme des Publikums an meinen neuesten Schriften, habe ich den Entschluß gefaßt u. ausgeführt, ein Volksbuch zu schreiben, welches in 14 Abschnitten auf drei eng gedruckten Bogen unter dem Titel: Gustav Adolph König von Schweden folgendes enthält:

**Gustav Adolphs Eltern, Kindheit, Thronbesteigung, erste Liebe und Heirath. Der 30 jähr. Krieg, das deutsche Heerwesen u. die Jesuiten. G. A. Zug nach Deutschland, erste Unternehmungen, Bündnisse u. Fortschritte. Schlacht von Breitenfeld. G. A. in Bayern, Franken u. Thüringen. G. A. Heldentod bei Lützen. Rückblick. Gustav Adolphs Gedächtniß u. Stiftung.**

Heute erst erfahre ich, daß der Verein zur Verbreitung guter und wohlfeiler Volkschriften unter Leitung des hochverdienten Kirchen- und Schulraths Dr. Böhner zu Zwickau ein ähnliches Unternehmen ausführt. Eine Concurrenz im gewöhnlichen Sinne ist das nicht, da wir beide Einem Zwecke dienen, der festern Begründung und Erweiterung jener Stiftung. Der Büchermarkt ist groß genug, daß so zwei kleine Schriften neben einander laufen können. Auch wird wol jede ihren eigenen Reiz u. ihre eigenen Schwächen haben.

Ohne irgend eine Fürsprache habe ich zur Empfehlung meines Schriftchens Nichts anzuführen als die Erinnerung an den Freimuth meiner Rede, u. die gedrängte Kürze meiner Sprache. Darum kann ich nur zu meinem Gustav Adolph sagen: Büchlein, gehe hin in alle Welt und — empfehl Dich selbst!

Das Duzend kostet in meinem Selbstverlage 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , Hundert 6  $\text{fl}$ , Tausend 50  $\text{fl}$  Pr. C. baar. Zu Leipzig in Commission bei A. F. Böhme.

Anderbeck bei Halberstadt, am 22. Dezember 1843.

**Carl Bernhardt König,**

Prediger.

Verfasser der „neuesten Zeit in der ev. Kirche des Pr. Staats“, des „Schaden Josephs an unsern Landgemeinden“ u. a.

Ich füge nur noch hinzu, daß ein Ex. dieses Büchleins  $2\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  kostet, u. daß ich ermächtigt bin, sowohl von diesem als den oben angegebenen Partic-Preisen 25% zu gewähren; — und bitte zugleich um gef. recht thätige Verwendung. —  
Leipzig, d. 12. Jan. 1844.

**A. F. Böhme.**

[298.] Bei C. G. Ende in Berlin sind zu haben:

**Abschluß-Formulare**, 16 auf dem Bogen,  
das Buch 15  $\text{Ngr}$ .

— — — 32 auf dem Bogen,  
das Buch 20  $\text{Ngr}$ .

**Messabschluß-Bücher** von 600 Conti, in  
Leinwand gebd. à  $1\frac{1}{2}$  u.  $1\frac{1}{4}$   $\text{fl}$ .

**Cassa-Conto-Bücher** in gr. Fol., mit Quer-  
linien, das Buch 15  $\text{Ngr}$ .

**Strazzen-Papier** in gr. Folio, mit Querlinien  
das Buch auf schönem feinem Papier 20  $\text{Ngr}$ .

**Klage-Formulare**, Behufs der Unterbrechung  
der Verjährungs-Fristen, das Buch  $12\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ .

**Schuldanerkenntnis-Scheine**, worin  
der Schuldner sich des Einwands der Verjährung be-  
giebt. Das Buch 15  $\text{Ngr}$ .

gegen baar.

[299.] **Allioli, Bibelübersetzung.  
5. Auflage in 1 Bd.**

ist nun **complett.**

Preis 6 Thlr. ord. — 24 Thlr. Brillantausg.  
in Rechnung  $33\frac{1}{3}$  %  
gegen baar 40 %.

**Allioli, Alterthumskunde**  
wird mit der 14. Lieferung komplett im  
März 1844.

Die 11. Lieferung mit 2 Charten wird so eben  
versandt.

gegen baar ebenfalls 40% Rabatt.

Landshut, 1/12. 1843.

**v. Bogel'sche Verlagsbuchh.**

[300.] So eben ist bei uns erschienen, kann aber nur fest be-  
stellt versendet werden:

Die Conflict zwischen der Flößerei auf öffentlichen  
Flüssen und den Mühlenberechtigten, erörtert nach  
gemeinem deutschen u. nach württemb. Recht. Ein Bei-  
trag zu der Lehre vom Wasserrechte von C. G. Schwab.  
gr. 8. geh. 20  $\text{Ngr}$  od. 1 fl. 12 kr.

Bestellungen à cond. müssen unerpedirt bleiben.

**J. B. Wegler'sche Buchhdlg.**

[301.] Ich offerire mit 50 % gegen baar oder 40 % in  
laufender Rechnung:

6 Expl. Baumgartner, Anfangsgründe der Naturlehre.  
Auszug. (roh). Wien 1837. Heubner.

17 Expl. Munké, die ersten Elemente der gesammten  
Naturlehre, zum Gebrauch für höhere Schulen und Gym-  
nasien. 4. verbess. Aufl. (roh). Heidelberg 1842. Ver-  
eins-Verlag.

Siehe n, Januar 1844.

**B. G. Ferber.**